

Pressestelle, Freitag, 15. August 2014

Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Offenbach im Bereich Friedhof

Der Magistrat der Stadt Mühlheim hat in seiner Sitzung am 11.08.2014 den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Offenbach im Bereich Friedhof beschlossen. Damit haben beide Städte die Grundlage für eine nachbarschaftliche Zusammenarbeit gelegt.

"Wir haben nun die Voraussetzungen für eine sinnvolle Kooperation auf Augenhöhe geschaffen", freut sich Bürgermeister und Kämmerer Daniel Tybussek. Bei der Durchführung von Bestattungen und Trauerfeiern, der Pflege und Unterhaltung von Friedhofsflächen und der Entsorgung von auf den Friedhöfen anfallenden Abfällen kann sich in Zukunft gegenseitig ausgeholfen werden. Dazu kommen die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen und Gerätschaften. "Beide Städte haben dadurch Vorteile und können die Auslastung beispielsweise von Spezialmaschinen erhöhen und damit eine bessere Kosten-Nutzen-Relation erhalten. Dies hat somit auch finanzielle Vorteile." führt Daniel Tybussek aus.

Die Synergieeffekte und Kosteneinsparungen betreffen dabei nicht die Mitarbeiter. "Alle Kolleginnen und Kollegen sind über diese Entwicklung informiert und davon nicht betroffen. Wir schätzen unsere flexible und schlagkräftige Mannschaft auf unseren Friedhöfen." macht Daniel Tybussek deutlich.

In der Vergangenheit ist auf den Mühlheimer Friedhöfen einiges passiert. So konnten die Ehrengräber mit Landesmitteln restauriert und in Lämmerspiel mit dem örtlichen Vdk ein Pate für die Pflege dieser Grabstätten gefunden werden. Außerdem wurde ein Schließdienst beauftragt, die Toilettenanlagen am Wochenende für die Bürgerinnen und Bürger zu öffnen. Dazu kommen zahlreiche Reparaturen und vor allem die Wiederherstellung der eingestürzten Friedhofsmauer in Mühlheim. "Das hat bisher rund 23.000 EUR gekostet. Dadurch konnten wir uns viele andere notwendige Arbeiten im letzten Jahr nicht mehr leisten", macht Kämmerer Daniel Tybussek auf die finanzielle Abhängigkeit aufmerksam. "Wir wissen, dass der Zustand auf unserer Friedhöfen ein Thema ist, das viele Menschen in unserer Stadt bewegt, aber ein noch höheres Niveau ist nur mit weiteren Kosten möglich, was sofort einer Erhöhung der Friedhofsgebühr zur Folge hätte." Deshalb ist es umso wichtiger, Synergien und Einsparmöglichkeiten durch interkommunale Zusammenarbeit oder ehrenamtliches Engagement wie in Lämmerspiel zu erzielen. Außerdem ist man neuen Gestaltungsmöglichkeiten wie beispielsweise dem Memoriam-Garten, wie er bereits in Offenbach ist, offen.